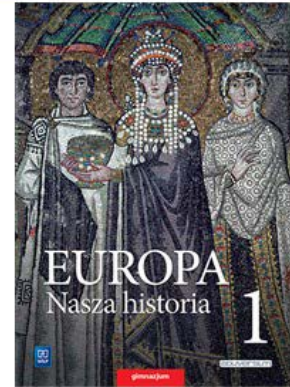
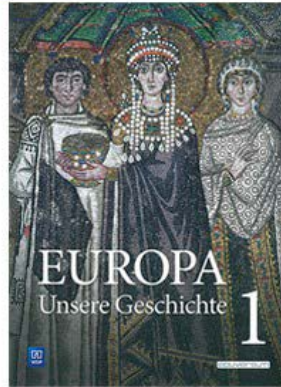


**Präsentation von Band 1 des
deutsch-polnischen Projektes
„Schulbuch Geschichte“**

Mittwoch, 22. Juni 2016
in der Robert-Jungk-Oberschule
Sächsische Str. 58
10707 Berlin-Wilmersdorf
(U3/7 Fehrbelliner Platz)
Einlass: ab 11:00 Uhr
Beginn: 11:30 Uhr



PROGRAMM

11:30 Begrüßung durch die Gastgeber

Moderation: Agnes Taegener (RBB)

11:45 Grußworte:

Dr. Frank-Walter Steinmeier, Bundesminister des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Witold Waszczykowski, Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Polen

Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit

12:00 Offizielle Präsentation des Buches „Europa – Unsere Geschichte“/ „Europa – Nasza Historia“

Diskussionsrunde mit SchülerInnen aus Deutschland und Polen zum Thema: „Das gemeinsame Geschichtsbuch – Perspektivenwechsel – deutsch- polnische Sichtweisen auf die Geschichte und Europa“

- Zofia Gogejewicz (Gimnazjum "Gaudium et studium", Poznań)
- Adam Biber (Gimnazjum Nr. 15 "Łejery", Poznań)
- Sophie Bachmann (Robert-Jungk-Oberschule, Berlin)
- Asa Gudewa (Robert-Jungk-Oberschule, Berlin)

12:20 Grußworte der Herausgeber der Schulbuchreihe „Europa – Unsere Geschichte“:

Prof. Dr. Michael G. Müller, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Co-Vorsitzender des Expertenrates

Prof. Dr. Robert Traba, Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Co-Vorsitzender des Expertenrates und der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission

Prof. Dr. Eckhardt Fuchs, Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig, Wissenschaftlicher Koordinator von deutscher Seite

Prof. Dr. Igor Kąkolewski, Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Wissenschaftlicher Koordinator von polnischer Seite

Diskussionsrunde mit ExpertInnen aus Deutschland und Polen zum Thema: „Das gemeinsame Geschichtsbuch ist da – und nun?“

- *Frauke Hagemann, Redakteurin Eduversum GmbH, Wiesbaden*
- *Andrzej Dusiewicz, Redakteur Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne, Warschau*
- *Dr. Katarzyna Moskiewicz, Geschichtslehrerin am Schulzentrum „Łejery“ und am Gimnazjum "Gaudium et studium", Poznań*
- *Axel Gebauer, Geschichtslehrer an der Robert-Jungk-Oberschule, Berlin*

zwischendurch: Musikalische Beiträge des Thomas Kolarczyk-Quartetts.

anschließend: Empfang mit polnischen Spezialitäten.

Bei Rückfragen:

- Dr. Thomas Strobel, Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung, strobel@gei.de, +49-531-59099320
- für Presseanfragen: Catrin Schoneville, Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung, schoneville@gei.de, +49-531-59099504